Vorbereiten

Surtech®

Selbsthaftendes Textilglasgewebe

1

Untergrund abkehren oder absaugen, Löcher füllen, spachteln, schleifen, danach mit Tiefgrund streichen. Sie benötigen einen trockenen, streich- und tapezierfähigen Untergrund.

Um die Gewebebahn lotrecht anzubringen empfiehlt es sich vor dem Anlegen, von einer Innenecke oder einem Türrahmen aus, im Abstand von 95 cm, eine Markierung anzubringen.

Nehmen Sie nun eine Wasserwaage und ziehen eine senkrechte Linie vom Markierungspunkt, an die Sie im Anschluss das Gewebe anlegen.

Die so entstandenen Überstände bzw. Überlappungen der Gewebebahn an der Innenecke bzw. am Türrahmen werden vor dem Streichen mit dem Cuttermesser abgeschnitten und eingepasst.

Tapezieren

2

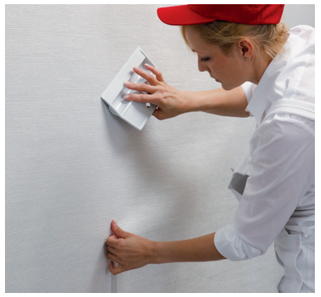
Achten Sie beim Zuschneiden der Bahnen auf Raumhöhe auf eine Längenzugabe von ca. 10 cm, legen Sie die Bahnen von oben nach unten an ihrer senkrechten Markierung an.

3

Bei Bedarf können Korrekturen durch Abziehen und Neuanlegen des Gewebes vor dem Streichen jederzeit vorgenommen werden.

4

Mit dem Kunststoffspachtel drücken Sie das Gewebe auf dem zu tapezierenden Untergrund an und nutzen die Vorderkante der Spachtel um die Gewebebahn in Ecken an Decke oder Einbauten zu drücken.



5

Nun können Sie die folgende Gewebebahn auf Stoß tapezieren.

Schneiden

6

An schwierigen Stellen wie Fenster, Türen oder Einbauten kann das Gewebe erst überlappend tapeziert und anschließend...

7

...durch einen Doppelschnitt mit dem Cuttermesser exakt eingepasst werden.

8

Schneiden Sie überstehendes Gewebe mit dem Cuttermesser an Ecken und Kanten sowie Türen ab.

9

Nutzen Sie bei Bedarf die Andrückspachtel als Führungshilfe.

Streichen

10

Surfacerflasche schütteln, öffnen und in einen Eimer entleeren. Danach kann bis zur ersten Wölbung mit Wasser (ca. 200 ml) aufgefüllt, geschüttelt und der Rest ebenfalls in den Farbeimer gegeben werden.

11

Die große Fläche sollte zuerst satt mit dem Surfacer gewalzt werden. Hierzu empfehlen wir eine Nylonwalze mit 12 bis 18 mm Flor.

12

Danach werden Ecken und Kanten gestrichen, am besten nass-in-nass. Mit der noch feuchten Walze kann das Ganze von oben nach unten in einer Richtung abgezogen werden. Hierdurch können Ansatz- bzw. Übergangsspuren vermieden werden.

13

Nach 6 bis 8 Stunden Zwischentrocknungszeit erfolgt der Zweitanstrich. Der zweimalige Anstrich ergibt eine seidenmatte, scheuerfeste Oberfläche.

Werkzeugtipps

Eimer
Nylonwalze groß
Flachpinsel
Abstreifgitter
Kunststoffspachtel
Messer
Schlagschnur
Meterstab
Stahllineal
Wasserwaage

Vorbehandlung

Holzuntergrund
Untergrund aus Holz oder holzhaltigem Material muss mit lösungmittelhaltigem, weiß pigmentiertem Sperrgrund vorbehandelt werden.

Altanstrich
Bitte prüfen Sie vorab, ob der Anstrich fest mit dem Untergrund verbunden ist, ggf. Altanstrich entfernen.

Tipps: Tapezieren

Lichtschalter und Steckdosen
- Sicherungen herausnehmen
- Lichtschalter und Steckdosen abschrauben
- Einbauteile mit Klebeband nach dem Tapezieren und vor dem Streichen abkleben
- Gewebe über Abdeckung tapezieren und später überstreichen
- Erst nach dem Trocknen des Schlussanstrichs abgeklebte Flächen mit einem Messer herausschneiden

Tipps: Streichen

Abtönen und Einfärben
Der weiße Surfacer kann mit handelsüblichen Voll- und Abtönfarben gemischt werden.

Überstreichen
Je nach Raumtemperatur ist der Surfacer nach 6 bis 8 Stunden überstreichbar. Nach einer Trocknung von 8 Tagen kann mit lösungsmittelhaltigen Seiden- oder Glanzlacken überstrichen werden.

SURTECH SH

Ein Kombi-Paket enthält:

1 Rolle Surtech SH (15 m²)

3 Einheiten a 2,5 l Surfacer SM = 7,5 l für den Erst- und Zweitanstrich.

Kunststoff-Dispersionsfarbe nach DIN 55945 seidenmatt, scheuerbeständig nach EN 13300 Nassabriebklasse 2.

Bei Erstbestellung
1 Surtech-Spachtel gratis

Surtech GmbH · Wigbert H. Sauer · Carl-Benz-Straße 2 · 71732 Tamm · Telefon +49 (0) 7141 2060-0 · Telefax +49 (0) 7141 2060-25 · info@surtech.de · www.surtech.de